

Tischlerei Behr hat eine ganz besondere Auszubildende

Julia Machmer ist „Hamburgs Azubi des Jahres 2015“

Eidelstedt (brm). Im Jahr 2014 fragte Julia Machmer ihre Chefs Mario und Silvia Behr, ob sie sich bei der Ausschreibung zum Azubi des Jahres bewerben dürfe. Leider kam sie in jenem Jahr nicht ins Finale. Im Jahr 2015 meldeten die Tischlerei Behr im Baumacker 3a in Hamburg-Eidelstedt ihre Auszubildende heimlich beim Wettbewerb an. „Wir nahmen Julias Bewerbungstext aus 2014 und schrieben einfach das neue Datum drauf,“ erzählt Silvia Behr. „Um hervor zu heben, wie besonders unsere Auszubildende für uns und ihre Kollegen ist haben wir zu jedem Buchstaben des Slogans „Azubi des Jahres 2015“ eine Assoziation zu Julia gewählt: von A wie außergewöhnlich über z wie zielstrebig und s wie super oder wie selbstbewusst, das s kam zweimal vor. Zu J hatte ich keine rechte Idee und bin dann bei der Recherche auf das Jacaranda-Holz gestoßen. Diese Holzsorte stammt aus Südamerika und ist sehr wertvoll, somit schrieb ich 'Julia ist das Jacarandaholz unter den Azubis!'“ Ob das in diesem Jahr den Ausschlag gab, ist nicht weiter bekannt, aber die 23jährige gebürtige Berlinerin wurde zum Finale eingeladen. Hier überzeugte sie durch insgesamt gute Leistungen in allen Teilprüfun-



Hamburgs Azubi des Jahres 2015, Julia Machmer, bei ihrer Arbeit. Ihre Chefin sagt über sie: „Sie lebt und liebt das Holz!“ Foto: brm

gen. Silvia Behr berichtet stolz: „Wir wurden zur Preisverleihung in die Handlungskammer eingeladen und schon darüber freute sich Julia sehr. Als dann aber die Preise vergeben wurden und niemand sie aufrief, begannen wir schon uns zu wundern. Schließlich hat sie ein 1er-Abitur in der Tasche und auch in der Berufsschule erzieht sie nur Bestnoten.“ Wenig später stand die überraschte Julia Machmer auf der Bühne und erhielt den Preis und die Urkunde als „Hamburgs Azubi des Jahres 2015“.

Seither ist für die sympathische angehende Tischlerin wieder der Alltag eingeleitet. Sie bereitet sich wie schon seit Ausbildungsbe-

ginn September 2013 auf ihre Abschlussprüfungen im Februar 2016 vor. Sie hat übrigens vor in dem 1979 gegründeten Unternehmen auch weiterhin zu bleiben. Der Betrieb bildet jedes Jahr einen Tischler oder eine Tischlerin aus, sodass in jedem Jahr das Team von 23 Mitarbeitern um 3 Auszubildende ergänzt wird. Silvia Behr: „Eine Ausbildung bei uns ist sehr vielfältig, da wir alles rund ums Holz bearbeiten. Das geht von Kleinaufträgen wie ein kaputtes Stuhlbein bis hin zu Großaufträgen wie zum Beispiel Dachausbauten und Möbeln.“ Weitere Informationen gibt es auch unter 040 / 57 39 38 und auf www.tischlereibehr.de.